



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Markus Rinderspacher, Annette Karl u.a. und Fraktion (SPD)
Drs. 18/3993

US-Strafzölle auf EU-Waren: Auswirkungen auf Bayern

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. In der Überschrift wird das Wort „US-Strafzölle“ durch das Wort „US-Zölle“ ersetzt.
2. Im Absatz 1 Satz 1 werden die Wörter „im Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen sowie“ gestrichen.
3. Die Absätze 2 und 3 werden gestrichen.

Berichterstatter: **Markus Rinderspacher**
Mitberichterstatter: **Alexander König**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung hat den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 16. Sitzung am 22. Oktober 2019 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Enthaltung
SPD: Zustimmung
FDP: Zustimmung
mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 15. Sitzung am 14. November 2019 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt mit der Maßgabe, dass im Einleitungssatz die Wörter „schriftlich wie“ gestrichen werden.

Tobias Gotthardt
Vorsitzender

